

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 24 (1951)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

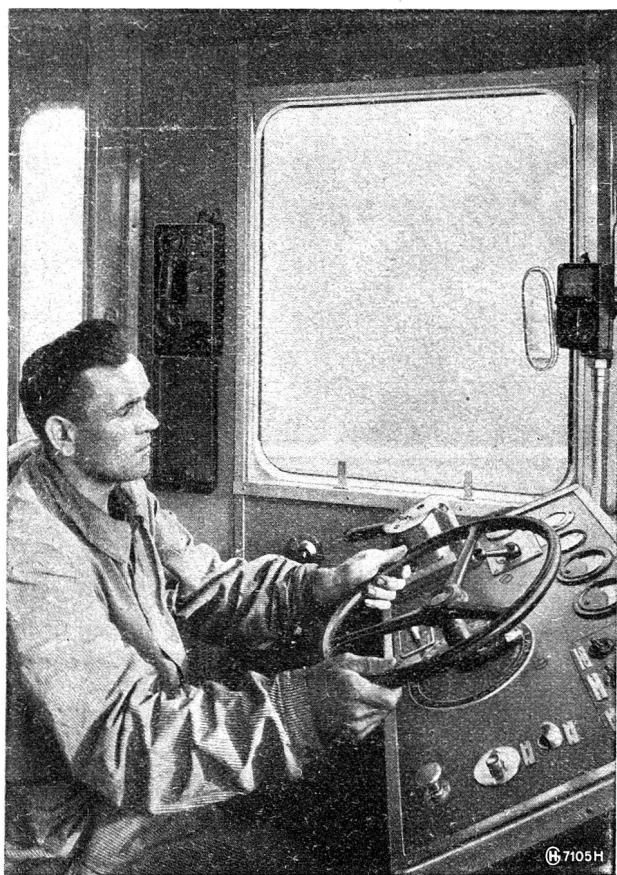
Pionier

ZEITSCHRIFT FÜR ÜBERMITTLUNGSTRUPPEN

Offiz. Organ des Eidg. Verbandes der Übermittlungstruppen (EVU) und der Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Organe officiel de l'Association fédérale des Troupes de Transmission (AFTT) et de l'Union suisse des Officiers et Sous-officiers du Télégraphe de campagne

INHALT: Unser Spezialbericht: «Hallo! Hier HBM 5 — Reportagewagen am Frauenfelder Militärwettmarsch!» — Der Kampf gegen die Geheimcodes — Nouveaux horizons de la radio-technique — Schall und Überschall — Das Buch für uns — Neue Funkerblitzträger — Gesamtnetzplan Nr. 11 für das Funknetz des EVU — Sektionsmitteilungen



Zugs- Telephonie

über die Fahrleitung der elektrischen Eisenbahnen stellt den letzten Fortschritt der Nachrichtentechnik dar. Stationen und Züge sind über die Fahrleitung miteinander verbunden. Sie können sich gegenseitig nach Belieben aufrufen. Auch fahrende Züge sind so immer telephonisch erreichbar, und von diesen aus kann man jederzeit mit Stationen oder andern Zügen sprechen.

Die Eisenbahnen Le Locle—Les Brenets und La Chaux-de-Fonds—Les Ponts-de-Martel haben als erste dieses System für ihr Diensttelefon eingeführt.

Hasler AG Bern
WERKE FÜR TELEPHONIE UND PRÄZISIONSMECHANIK
GEGRÜNDET 1852 TELEPHON 6 41 11